

## DER ABLAUF

1.

Erstes Treffen. Kennenlernen. Vorgaben und Zeitplan besprechen.

2.

Ideenfindung, erste Ideenskizzen. 3 Ideenskizzen per Mail oder Post an farbwiese.

3.

Zweites Treffen. Vor- und Nachteile besprechen. Umsetzbarkeit prüfen. Auswahl einer Idee.

4.

Planung. Ausarbeiten des Entwurfes. Farbkonzept. Materialliste. Budget erstellen. Per Mail oder Post an farbwiese.

5.

Drittes Treffen. Evtl. Anpassungen machen. Umsetzung planen. Arbeitsorte, Termine besprechen.

6.

Umsetzungsphase.

7.

Schaufenstergestaltung bleibt mindestens 3 Monate bestehen. Konzept (gekürzt auf A4) inkl. Foto von Schaufenster für Bewerbungen erstellen. Schriftliche Bestätigung von farbwiese.

8.

Feedback.

## DIE VORGABEN

- Ein vorgegebenes Thema
- Fixpunkte: Beschriftung Logo, Kursausschreibungen/Visitenkarten, Kommunikation Schaufenstergestaltung
- Zielgruppe: Kreative Menschen & Eltern
- Tageslicht: Keine durchgehende Rückwand
- Budget: Fr. 100.- für Material

## TIPPS

- Das Schaufenster muss von Nah und Fern wirken.
- Ist das vorgegebene Thema deutlich erkennbar?
- Schaufenster nicht überladen. Muss schnell erfassbar sein.
- Das Schaufenster muss sowohl tagsüber wie auch nachts mit Beleuchtung attraktiv erscheinen.
- Ein Blickfang soll die Passanten zum Schaufenster ziehen.
- Wenige Hauptfarben einsetzen. Farben sollen harmonieren.
- Der Blick ins Geschäft muss offen bleiben. Wenn Rückwände eingesetzt werden, dürfen sie nicht die volle Höhe ausnutzen oder sie müssen in der Breite unterbrochen sein. Auch damit genügend Tageslicht das Lokal erreicht.
- Wird die richtige Zielgruppe angesprochen?
- Falls mit Text gearbeitet wird, muss er gut leserlich sein.
- Schwerpunkte & Akzente setzen. Ruhezone schaffen.
- Spannung erzeugen: Z.B. weich neben hart, klein neben gross, eckig neben rund, bunt neben schwarzweiss, grob neben präzise etc.

## IDEENSKIZZEN

Grobe Skizze, Farben angedeutet, Erläuterung der Idee, mögliche Materialien.

## PLANUNG

- Massstabsgetreue Skizze
- Gestaltungsidee
- Konzept Farben, Formen, Materialien, Typografie
- Materialliste
- Budget

## BESTÄTIGUNG

Eine Bestätigung für die erfolgreiche Schaufenstergestaltung wird nach der Umsetzung ausgehändigt. Zusammen mit einem gekürzten Konzept inkl. Foto kann diese Bewerbungen beigelegt werden.

## FEEDBACK

Das Feedback beinhaltet folgende Elemente:

- Rückmeldungen von Passanten und Kunden
- allfällige Probleme im Geschäftsalltag
- spürbare Auswirkungen auf das Geschäft
- Feedback von Barbara Ott (Interior Design Verantwortliche IKEA Lyssach)